

Sagen Sie nicht „Comedian“ zu ihm:

Alexander Sedivy ist Kabarettist –
und Jurist...

Er ist einer der letzten echten Kabarettisten: Alexander Sedivy. Texte und Musik stammen aus seiner Feder. Die typische Wiener Kabarett-Tradition fortsetzend, ist er keine bloß temporäre Erscheinung im Stile so mancher „Comedians“, sondern ein beständiges, vielseitiges und topaktuelles Original in der Kabarettzene der Gegenwart und Zukunft. Dass er zudem den Mag.iur. sein Eigen nennen darf, entlockt ein zusätzliches Schmunzeln!

Die Laufbahn des gebürtigen Wieners begann „grundsolide“: Volksschule, Neusprachliches Gymnasium, Matura. Und wurde in weiterer Folge noch solider: Studium der Rechtswissenschaften, Sponson, Gerichtsjahr und Jobs in Bezirksämtern sowie dem Magistrat der Stadt Wien. Nebenbei gab sich der mittlerweile 35-Jährige seinen Hobbies Musik und Sport hin: Unbarmherzig wurde an Gitarren-Saiten gezupft, in Klaviertasten gehämmert oder so mancher sportlicher Widerpart durch den virtuosen Umgang mit der gelben Filz- oder weiß-schwarzen Lederkugel auf den Boden der Realität zurückgeholt. Was Alexander Sedivy aber immer schon besonders gerne tat: Leute zum Lachen bringen!

Vom Juristen zum
Kabarettisten

Wenig verwunderlich war es daher, dass der Wiener sein diesbezügliches (und in den Genen liegendes?) Talent seinen Mitmenschen nicht länger vorenthalten wollte. Schon während seiner Zeit

am Magistrat Wien hamsterte er mit ersten Kabarett-Auftritten erste Preise, z.B. beim Comedycasting „Stein des Anstoßes“ (2000). Weitere sollten folgen: Finalist beim Goldenen Kleinkunstnagel 2002, 2004 und 2007 (Wiens traditionsreichstem Kabarettwettbewerb!) sowie Finalist beim Kärntner Kleinkunstdrachen 2003. Der Beruf war inzwischen längst „auf Eis gelegt“...

„CSI: LANDSTRASSE“

Nach und nach bannte Alexander Sedivy sodann seine Bühnenerfolge auch auf digitales Material: Mit „Musik zum Mitdenken“ (2003), „Blutbild-Live“ (2004) und „Soundtracks“ (2006) erblickten bereits drei CDs das Licht der Entertainment-Welt. 2006 folgte seine erste DVD „Kopiergeschützt“, Ende 2007 eines seiner aktuellen Programme, „CSI: LANDSTRASSE“: „Special Agent Sedivy“ bringt darin im Auftrag des Bundeskanzlers die wirklich schweren Jungs (u.a. Hermes Phettberg und Markus Rogan!) zum Singen. Hart, unbestechlich und charmant. Ein Fall für die Kriminalgeschichte des Humors!

„Europameister!
Fußball einmal anders“

Kürzlich war Anpfiff für das neueste Programm Alexander Sedivys: „Europameister! Fußball einmal anders“ – laut Parodienstatistik und Anzahl der erzielten Gags ein absolutes Heimspiel für den Kabarettisten! Im Match der Stars um die beste Hymne sorgt Musik für den verdienten Ausgleich. Der Damenwelt werden Taktiken verraten, um die EM zu überstehen und die Top 10 der nervigsten Handlungen während einer Fußballübertragung gezeigt. Zweifels-

ohne ein Programm für alle Fußballfans und jene, die es nie werden wollen!

Von der Kabarett- auf
die Medienbühne

Eine große Portion Sedivy findet sich aber nicht nur auf der Show-Bühne, sondern auch in der Medienwelt: Neben begeisterten Berichten renommierter TV-/Radio-Stationen und Printmedien zum noch jungen Stern am Kabarett-Himmel erscheinen in Wiens Kabarett-Zeitschrift Nr. 1, „K.U.L.T.uhr“, sowie in der renommierten „Sportzeitung“ ständige Kolumnen des Kabarettisten



Mag. Alexander Sedivy – er tauschte Schreibtisch und Gesetzbuch gegen Showbühne und Drehbuch!



(„Sedivy`s Kopfkino“ bzw. „Europameister“). Den man übrigens „buchen“ kann: Alexander Sedivy hat schon bei so manchem Firmen-event das Stimmungsbarmeter nach oben ausschlagen lassen. Wenn gewünscht, mit individuellen, auf die jeweilige Branche abgestimmten Programmen!

Unbedingt reinschauen!!
www.sedivy.at



„CSI: LANDSTRASSE“ – ein Fall für die Kriminalgeschichte des Humors!